

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

24.7.1863 (No. 200)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 200.

Freitag den 24. Juli

1863.

Bekanntmachung.

Nr. 11,495. Die Gant des Schneiders
Christoph Stein hier betreffend.
Die mit Beschluß von heute auf Freitag den
27. August d. J. anberaumte Tagfahrt wird auf
Freitag den 7. August,
Vormittags 8 Uhr,

rückverlegt.

Karlsruhe, den 4. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Blittersdorff.

Ziegler.

Bauschutt

kann am neuen Munitions-Laboratorium abgeladen
werden, und wird für die Zweispanner-Fuhre 6 fr.
und für die Einspanner-Fuhre 4 fr. bezahlt.

Bei Führung eines erheblichen Quantums in
kurzer Frist wird nach Uebereinkommen mehr ver-
gütet.

Karlsruhe, den 22. Juli 1863.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 23. — 30. August d. J.
werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Mo-
nate verfallenen Pfänder versteigert.

Dienstag den 11. August d. J. ist der letzte
Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen
Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen
werden.

Karlsruhe, den 23. Juli 1863.

Leihhaus-Verwaltung.

E. Weeber.

Bau-Vergebung.

Höherer Anordnung zu Folge soll der Bau
eines Wohnhauses in der Hirschstraße, an das
Dienstgebäude der General-Wittwen- und Brand-
kasse anstoßend, im Soumissionswege vergeben
werden.

Die Angebote sind bei dem Unterzeichneten, in
dessen Bureau Plan, Kostenberechnung und Be-
dingungen zur Einsicht aufzulegen, bis längstens
Mittwoch den 29. d. M., Abends, verschlossen
einzureichen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1863.

C. Müller, Stadtbaumeister.

Dungversteigerung.

Samstag den 1. August d. J., Vor-
mittags 10 Uhr, wird das Dung-Ergebnis
aus den Stallungen des diesseitigen Regiments

für den August d. J. gegen Baarzahlung öffent-
lich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Juli 1863.

Berechnung des Großh. 2. Dragoner-Regiments
Markgraf Maximilian.

A. Claus, Regimentsquartiermeister.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Samstag den 25. d. M.,

Früh 9 Uhr,

1) circa 1½ Morgen Gerste auf dem Halm,
2) das Erträgnis von 2 Morgen Klee (3. Schnitt),
Gottesauer Gemarfung,
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft am Bahnwarthaus bei Gottesau.

Karlsruhe, den 21. Juli 1863.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 27. Juli 1863,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 197 nachbeschie-
bene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

1 Ankleidespiegel, 1 Bettkanapee, 1 Sekretär,
2 Bettladen, Bettung, Weißzeug, Zinngeschirr,
Zübel und sonst verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 20 ist im Seitenbau
im zweiten Stock ein Logis auf den 23. Oktober
zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche,
Keller, Holzplatz und Antheil an der Waschküche.
Zu erfragen im Laden.

Amalienstraße Nr. 57 ist eine Wohnung
parterre, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche,
Keller u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermie-
then. Auskunft hierüber Langenstraße Nr. 44 im
Laden.

Blumenstraße Nr. 9 ist der mittlere Stock
auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in
3 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Kammern
und abgeändertem Speicher, Keller, Holzplatz,
Gärtchen und gemeinschaftlicher Waschküche. Nä-
here Auskunft im untern Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 42 ist im Vor-
derhause ein Logis von 3 Zimmern, wovon das
eine einen besondern Eingang hat, nebst Küche,
Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu ver-
geben.

Jähringerstraße Nr. 56 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u., sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Zirkel (innerer) Nr. 9 ist eine Wohnung im untern Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz sogleich zu vermieten und zu beziehen. Das Nähere Langestraße Nr. 113 parterre.

Haus zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich oder später ein gut möblytes Herrschaftshaus im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung nebst Laden in guter Geschäftslage ist bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft Langestraße Nr. 102 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 77.

Nähe am Mühlburgerthor sind zwei Zimmer, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Eine hübsche geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Alkof, 2 Kammern und sonstigen Bedürfnissen ist an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mühlburg.

In der Hauptstraße Nr. 172 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 ineinandergehenden, tapetierten Zimmern sammt Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

Außerer Zirkel Nr. 6 sind auf den 23. Juli zwei unmöblyte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möblytes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

Ed der Langen- und Waldhornstraße Nr. 67 sind drei schön möblyte Zimmer, welche auch als Wohnung für eine kleine Familie abgegeben werden, zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Waldhornstraße Nr. 9, im untern Stockwerk, ist ein schönes unmöblytes Zimmer entweder an eine Dame oder älteren Herrn auf den 15. August oder 1. September zu vermieten. Nachzufragen im untern Stock linker Hand.

Langestraße Nr. 197, im zweiten Stock, ist ein freundliches, möblytes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein zweifenstriges Zimmer, zu ebener Erde und in Mitte der Stadt gelegen, ist auf den 23. August oder 1. September d. J. an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ludwigplatz Nr. 59 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, gut möblyte und zwei unmöblyte Zimmer auf den 1. August oder September zu vergeben.

Sogleich oder bis 1. August ist ein kleines heizbares möblytes Zimmer an einen soliden jungen Mann zu vermieten: Herrenstraße Nr. 48 parterre.

Kronenstraße Nr. 43 sind sogleich oder auf den 1. August zwei schön möblyte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 111 sind zwei freundliche, gut möblyte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auch später zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Eine Familie ohne Kinder sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4 — 6 Zimmern nebst Stallung für 2 — 3 Pferde; einer Wohnung mit Hausgärtchen würde der Vorzug gegeben werden. Anerbieten mit Bezeichnung des Preises werden entgegengenommen in der Jähringerstraße Nr. 49.

Wer auf 23. Oktober d. J. eine freundliche Herrschaftswohnung von 6 bis 8 Zimmern nebst Stallung für 3 bis 4 Pferde, Dienerzimmer und sonstige Zugehörde, und wenn thunlich etwas Gartenantheil, an eine kleine Familie zu vermieten hat, wolle seine Adresse gefälligst abgeben auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Hoffner, Adlerstraße Nr. 13.

Die kleine Familie eines hierher versetzten Angestellten sucht sogleich eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern sammt Zugehörde zu mieten, und nimmt hierüber gefällige Anerbieten entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Hoffner, Adlerstraße Nr. 13.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Sophienstraße Nr. 17 unten.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 84.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen vom Lande, das bürgerlich kochen, spinnen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 19 im zweiten Stock im Seitenbau.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gut bürgerlich kochen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle, wo möglich in einer kleinen Familie; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Waldstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

Hausknecht = Gesuch.

Ein junger Bursche, der sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet sogleich eine Stelle im Gasthaus zur Rose in Grünwinkel.

Baden. Gesuch.

Bei Hofglaser Alois Stroby in Baden finden zwei gute Arbeiter bei gutem Lohne oder auf Stückarbeit dauernde Beschäftigung.

Stellegesuche.

Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10.

Ein Mann von vorgerücktem Alter, aber sehr kräftig und gesund, welcher in schriftlichen Arbeiten sehr gewandt ist und die besten Zeugnisse von seinen früheren Vorgesetzten besitzt, sucht dahier ein Unterkommen als Diener, Kolporteur oder dergleichen. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs = Gesuche.

Geübte Weisnäherinnen suchen Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Schlachthausstraße Nr. 11 im dritten Stock.

Ein Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernt hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause und verspricht schnelle und pünktliche Bedienung. Näheres Durlachertorstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Lehrlings = Gesuch.

Ein junger Mensch, der die Kellnerei erlernen will, oder ein angehender Kellner wird sogleich gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Es wurde am Mittwoch Abend ein **Knabenstrohhut** in der Nähe der städtischen Turnhalle verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen Spitalstraße Nr. 38 gegen Belohnung abzugeben.

Den 22. d. M. wurde ein **Strickzeug**, gezeichnet W. W., von der Karl-Friedrichstraße bis zur Hirschstraße verloren. Man bittet den Finder, dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermißter Hund.

Ein halbjähriger Jagdhund, grau von Farbe mit braunem Kopf und braunen Ohren und braunen Flecken am Ende des Rückens, kenntlich am Hinken des rechten Hinterfußes, hört auf den Namen „Rolla“ und wird seit Mittwoch den 22. dieses, Abends, vermißt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 2120. **Hausverkauf.** Ein in gutem Zustande befindliches Wohnhaus der Ste-

phanienstraße dahier, dessen Preis bis daher auf 17,000 fl. gestellt war, wird eingetretener Verhältnisse wegen um die Summe von 16,000 fl. verkauft. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Ein englisches Pianino,

(Paisander), vorzüglicher Struktur und gesangvollen Tones, ist unter dem Kostenpreis zu verkaufen. Das Nähere Spitalstraße Nr. 30, zwei Stiegen hoch, zwischen 1 — 5 Uhr zu erfragen.

Verkaufsanzeigen.

Ein Tisch, ein Chiffonnier, ein Kommod und ein Sopha stehen zum Verkauf: Fasanenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Ein vollständiger **Schienenherd** ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

Ein gut erhaltenes **Delfaß**, zu einem Regenfaß geeignet, ist zu verkaufen: Herrenstraße Nr. 35 im Laden.

Einige **Schneider-Bügeleisen** (Schmied-eisen) sind zu verkaufen in der Waldstraße Nr. 35 im Seitenbau.

Anzeige.

Kellerstapeltritte von 3½ bis 4 Fuß lang werden durch Unterzeichneten gesucht. Ebenfalls selbst kann auch **Bausand** abgegeben werden.

Karl Heinz, Seifensieder.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt die neu angekommenen

— ersten **holl. Häringe** (billiger), — sowie neue **Matjes-Häringe, Brataal**, — frisch ger. **Rheinlachs** und russ. marin. Sardines, **westphäl. Schinken** und ächte **Lyoner** und **Beroneser Salami, Göttinger** und **Braunschweiger Würste, Schinken-** Roulade, auch

— acht engl. **Me-** und **Porterbier**, — acht **Münchener Lagerbier** vom Spaten, — **Exportbier** von G. Pschorr,

— ferner frischen **moussirenden Mal-Kräuter-Wein**,

— **Limonade Gazeuse** und engl. **Soda-Water**, — **Münchener Bier** im Faß und Bouteillen billiger.

Corsetten,

gut und dauerhaft **genähte**, in grau und weiß, empfiehlt in **großer Auswahl** zu den bekannten billigen Preisen

Wilh. Rupp,

Langestraße Nr. 125.

Frisch eingetroffene holländische Haringe

empfehl

C. Däschner.

Chocolat à la crème in Stangen
und Pralinenform ist immer frisch vorrätzig bei
Heinrich Fellmeth,
Chocolade-Fabrikant.

Von königl. sächs. Medic.-Polizeibehörden geprüft und ge-
nehmigt und von

Prof. Dr. Bock

empfohlen (siehe Gartenlaube Nr. 18, 1863 zur Eisen-Liqueur-
Frage):

Robert Freygang's

Eisen-Liqueur

und

Eisen-Magenbitter

für Blasse (Blutarme), Magere, Muskel- und Nervenschwache,
auch Verdauung befördernd.

Allein fabrizirt auf Veranlassung des **Prof. Dr. Bock** von
Leipzig.

Robert Freygang.

Haupt-Depôt für Baden bei **Frauz Schäffer.**

Kühl-Behälter in Meißner Thon,

als: Flaschen-, Butter- und Fleischgloden.

A. Winter & Sohn.

Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt täglich frischen Kirschen-,
Heidelbeer-, Erdbeer- und Raskuchen.

Warmer Zwiebelkuchen wird jeden Morgen um
11 Uhr bestens verabreicht.

F. Biebelheimer, Pastetenbäcker,
Langestraße Nr. 58.

Stauend billiger Verkauf von Delgemälden.

Wegen Aufgabe des Geschäftes werden eine
Auswahl (50 Stück) **Delgemälde**, sämtliche
aus freier Hand und mit reich verzierten Gold-
rahmen um einen billigen Preis verkauft. Unter
diesen befinden sich Landschaften, die schönsten An-
sichten aus Ober-Oesterreich, Salzburgischen, Steie-
rischen und Schweizer Gegenden, wie auch See-,
Früchten- und Thierstücke.

Für die Richtigkeit der richtigen Delgemälde,
aus freier Hand gearbeitet, wird garantiert.

Da ich mich nur eine kurze Zeit hier aufhalte,
bitte ich um einen baldigen gütigen Besuch.

Verkaufsort befindet sich im Laden des Herrn
Ph. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant,
Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber.

Valentin Czoslowsky
aus Wien.

Dem

H. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueur
(erfunden von dem Apotheker **R. F. Daubitz**
in **Berlin, Charlottenstrasse Nr. 19**)
zur Ehre übergeben wir Nachfolgendes zur allge-
meinen Beachtung:

„Schon immer an Verstopfung leidend, gefolte sich diesem
Uebel, und wahrscheinlich durch dasselbe hervorgerufen, seit
etwa anderthalb Jahren Blutandrang nach dem Kopfe, mit
einem Drucke auf das Gehirn, das ich periodisch meiner Geistes-
kräfte gänzlich beraubt und nicht im Stande war, meinem Ge-
schäfte obzuliegen. Entsetzlicher Kopfschmerz, der in Krampf
ausartete, warf mich dann auf das Krankenlager, wo ich oft
wochenlang besinnungslos und dem Tode nahe lag. Drei
Kerzte verschwanden vergebens ihre Kunst an mir — das
Uebel wurde statt besser, nur schlimmer. Da wurde mir von
einem Bekannten, welcher in der Brochure über den Dau-
bitz'schen Kräuter-Liqueur unter dem Titel: „Was sind Hä-
morrhoiden u. s. w.“ die Symptome angegeben gefunden
hatte, die sich bei meiner Krankheit gezeigt, gerathen, den
genannten Liqueur zu versuchen, was ich zu meinem großen
Stücke auch that. Anfangs wollte derselbe nicht wirken, bei
fortgesetzter Anwendung aber blieben die wohl-
thätigsten Folgen für meine Verdauung und
Stuhlabsonderung nicht aus; mein Kopf wurde
allmählig freier, und gegenwärtig, nach einem vor-
schriftsmäßigen Gebrauche von ungefähr zwei
Monaten, bin ich durch den Daubitz'schen Kräu-
ter-Liqueur so vollständig von meinen Leiden her-
gestellt, daß ich meinem Geschäft wieder ungehindert vor-
stehen kann.“

Ich bezeuge dies dem Herrn Erfinder in dankbarer An-
erkennung und empfehle gleichzeitig jedem ähnlich Leidenden
das heilsame Getränk auf das Wärmste.

Berlin, den 17. April 1863.

Rudolph Heger, Berggolbmeister,
Leipzigerstraße 125.

Autorisirte Niederlagen im Mittelrheinkreise be-
stehen:

in Karlsruhe bei **J. Küst,** Langestraße Nr. 44,
F. Schneider, Amalienstraße
Nr. 29;

ferner in:

Baden-Baden bei **F. Keger,** Ettlingen bei **J. Vierling,**
Breiten bei **A. Lindner,** Lahr bei **C. Haas & Sohn,**
Bruchsal bei **Ph. Schneider,** Offenburg bei **Carl Debold,**
Durlach bei **Jul. Köffel,** Pforzheim bei **A. A. Ungerer,**
Ettlingen bei **J. Springer,** Rastatt bei **F. F. Schnurr,**
Halslach bei **F. Ch. Buch,** Willstedt bei **J. F. Marquart.**

NB. Aus Orten, wo noch keine Niederlagen bestehen, wol-
len sich solide Kaufleute behufs Uebernahme des Alleinver-
kaufs für ihren Platz an **Louis Glocke** in **Cassel** wenden.

Amerikanisches Fliegenharz, geruchfrei, empfiehlt bestens

Georg Klein, Hof-Seifenfieder,
alte Herrenstraße Nr. 15.

Schweineschmalz,

frisch und rein ausgelassen, wird verkauft per Pfd.
zu 24 kr., bei Mehrabnahme billiger, bei
A. Zopf, zur Linde.

Holz- und Kohlenhandlung.

Einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit
ergebenst an, daß bei mir jederzeit Bestellungen
auf Holz und alle Sorten Kohlen angenommen
und die Preise wie früher gestellt werden; bei
Wagenladungen wird 3 kr. per Centner Rabatt
bewilligt.

Nathan Lämle Homburger,
Durlachertorstraße Nr. 42.

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst mein

Beitungs-Annoncen-Bureau

zur Vermittelung von Inseraten jeder Art in die Zeitungen

aller Länder

zur gefälligen Benützung bestens zu empfehlen.

Hauptvorteile bei den durch mich vermittelten Inseraten sind: Ersparung an Kosten und Correspondenz, **da ich nur die Originalpreise ohne Portoberechnung ansehe**, sowie Zusammenstellung der Beträge auf einer einzigen Nota unter portofreier Einhändigung der Belege.

Uebersetzungen in allen Sprachen werden correct ausgeführt. Allen mir erteilten Aufträgen wird größte Sorgfalt, Pünktlichkeit und Discretion zugewendet.

H. Engler in Leipzig.

Mein neuester und vollständigster Zeitungskatalog mit Insertionspreisen steht auf franco Verlangen gratis und franco zu Diensten.



Brönnner's Gledenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weirflaschen à 1 fl. 45 kr. acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Anzeiae.

Im Gasthaus zur Linde sind heute Abend frische hausgemachte Leber- u. Griebenwürste zu haben.

Herr C. Mg. in Karlsruhe wird hiermit aufgefordert, seinen Verpflichtungen gegen mich innerhalb 8 Tagen nachzukommen, andernfalls ich genöthiget bin, weitere Schritte zu thun.

Grünwinkel, den 23. Juli 1863.

Aug. Niegel.

Albwasser,

seiner Weiche wegen zum Waschen vorzüglich geeignet, fahre ich das Faß nach jedem Stadttheile zu 30 Kreuzer,

und nehmen Bestellungen darauf die Herren Kaufm. **A. Ph. Ernst**, Langestraße, **W. Gerwig**, Waldstraße, und **Friedrich Römhildt**, Langestraße Nr. 233,

sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen.

C. F. Bleidorn,
Bleichhaber.

Grünwinkel.

Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier, vorzüglichem Stoff, empfiehlt **Ph. Niegel**, Wittve, zur Rose in Grünwinkel.

Bürger-Verein.

Sonntag den 26. Juli d. J. bei günstiger Witterung Ausflug, wozu die verehrlichen Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Zusammenkunft präzis 1 Uhr am Ettlingerthor.
Das Comité.

Schützen-Gesellschaft.

Bis Sonntag den 26. Juli wird ein Preisschießen abgehalten, wozu die verehrlichen Mitglieder eingeladen werden.

Karlsruhe, den 23. Juli 1863.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruher

Männerturnverein.

Am kommenden Sonntag den 26. Juli findet die beantragte

Turnfahrt

statt, Abmarsch Morgens 3 Uhr oder 6 Uhr.

Wir laden unsere Mitglieder freundlichst ein, sich **Samstag Abend** zur Verabredung des Weiteren **recht frühzeitig und zahlreich im Vereinslokal** einzufinden zu wollen.

Im Namen des Turnraths:

Williard, Vorstand.

Sommer-Theater

in Mühlburg.

Im Saale zur Blume wird heute, Freitag den 24. Juli, aufgeführt:

Vorletzte Vorstellung.

Zum Benefize für Herrn Kaspar Joseph Berg.

Nehmt ein Exempel d'ran.

Lustspiel in 1 Akte von Dr. C. Töpfer.

Hierauf:

Doktor Robin.

Lustspiel in 1 Akte, nach dem Französischen des Bremercy, von Friedrich.

Anfang 8 Uhr. — Kasseröffnung 1/8 Uhr.

Da die heutige Vorstellung zu meinem Besten bestimmt, so lade ich ein hochgeehrtes Publikum ergebenst ein und sehe hoffnungsvoll einem zahlreichen Besuch entgegen. Hochachtungsvoll

K. J. Berg.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 32 vom 22. Juli 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.
Die Einberufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatsrechnungen betreffend.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

1. Mai. Christian Meder von Oberried, markgräf. Laquai, ledig, alt 38 Jahre 14 Tage.
5. " Philipp Hillenbrand aus Ketsch, Bürger zu Ketsch, pens. Eisenbahnmeister, Ehemann, alt 59 Jahre 5 Monate 16 Tage.
6. " Marie Uhrig aus Stein bei Mosbach, Magd, ledig, alt 26 Jahre 10 Monate 4 Tage.
13. " Babette Heilmann, geb. Vogel aus Bartenstein, Wittwe des Bürgers und Schuhmachermeisters Johann Heilmann, alt 68 Jahre 3 Monate 5 Tage.
18. " Ludwig Karl, alt 7 Monate 13 Tage, Vater Leopold Mayer, Bürger und Zimmermann.
19. " Luise Theresie Amalie, alt 1 Jahr 2 Monate 9 Tage, Vater August Vollmer, Bürger und Schlossermeister in Haslach.
20. " Marie Magdalene Beck aus Mühlhausen bei Pforzheim, Näherin, ledig, alt 31 Jahre.
20. " Joseph Spiffinger aus Geroldsau, Knecht, alt 17 Jahre.
21. " Marie Luise, alt 2 Jahre 9 Monate 15 Tage, Vater Ernst Zipperich, Bürger und Mechaniker.
22. " Elisabeth, alt 6 Jahre 4 Monate 15 Tage, Vater Georg Wüst, Bürger zu Kleinschwallbach, Wagner.
22. " Johann Ruf aus St. Peter, gr. Hofbibliothekdiener und Bürger hier, ein Wittwer, alt 69 Jahre 11 Monate 8 Tage.
26. " Sabina Beck, geborene Trautmann aus Urloffen, Wittve des gr. Hofmusikus Ludwig Beck hier, alt 84 Jahre 6 Monate 18 Tage.
27. " Georg Faller aus Oberdorf, Soldat im gr. 5. Infanterie-Regiment, alt 24 Jahre 1 Monat 15 Tage.
28. " Elisabeth Friederike, alt 9 Monate, Vater Karl Klein, Bürger zu Siegelbach, Schreiner.
29. " Robert Friedrich, alt 1 Jahr 10 Monate 29 Tage, Vater Friedrich Stoffleth, Bürger und Schreinermeister.
30. " Sebastian Friedmann, Bürger und Schuhmachermeister zu Unzhurst, Wittwer, alt 68 Jahre 5 Monate 11 Tage.
31. " Ernst Heinrich Karl Uhlend, Bürger und Vergolder, Ehemann, alt 28 Jahre 24 Tage.

1. Juni. Maximilian Bollmar von hier, alt 14 Jahre 4 Monate 10 Tage, Vater Jakob Bollmar, Bürger zu Zell a. S., Maschinensführer.
4. " Marie Körber von hier, alt 22 Jahre 1 Monat 25 Tage, Vater Johann Körber, Bürger zu Mörzheim, Birthe.
6. " Julius Abele von hier, Kanzlei-Assistent bei gr. Haupt-Kriegskasse, ledig, alt 23 Jahre 5 Monate.
8. " Stephanie Döhs von hier, ledig, alt 30 Jahre, Vater + Ignaz Döhs, Bürger und Gastwirth.
9. " August Göppert aus Bernersbach, Bierbrauer, ledig, alt 36 Jahre.
10. " Friedrich Wilhelm Hemberger von hier, Assistent bei gr. Amortisationskasse, ledig, alt 27 Jahre 4 Monate.
12. " Johann Müller aus Wilborn, Schneider, ledig, alt 23 Jahre.
13. " Josephine Reifenschweiler aus Kürzell, Haushälterin ledig, alt 47 Jahre.
14. " Rosine Bronn, geborene Chenaur aus Perpignan, Wittve des Bürgers und Bierbrauers Franz Bronn, alt 72 Jahre 1 Monat 16 Tage.
16. " Andreas Bürger aus Prechtthal, Soldat im gr. Jägerbataillon, alt 21 Jahre 9 Monate 3 Tage.
18. " Franz Becker aus Stupferich, Schreiner, ledig, alt 24 Jahre.
20. " Wilhelmine Stephanie, alt 2 Monate, Vater Jakob Mühlseith, Bürger und Schriftfeger.
20. " Johann Becker aus Sulach, Tagelöhner, ledig, alt 35 Jahre 10 Monate 5 Tage.
26. " Magdalene Sophie Marie, alt 3 Monate, Vater Friedrich Ulmer, Bürger und Stadtkutscher.
29. " Eduard Weber von hier, gr. Cadet, alt 18 Jahre 3 Monate 15 Tage, Vater + Georg Weber, Regiments-Arzt zu Bruchsal.
30. " Antonie Händel, geb. Buiffon aus Freiburg, Ehefrau des gr. Domänen-Rathes Ludwig Händel hier, alt 59 Jahre 5 Monate 11 Tage.

Rheinwasserwärme

den 23. Juli 17 Grad.

Gestorben:

22. Juli. Joseph Kamm, Geh. Finanzrath, Ehemann, alt 77 Jahre.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren

von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**
am Marktplatz.

Wegen Aufgabe unseres Geschäfts und schneller Räumung des Lokals verkaufen wir **Strickbaumwolle, Strickwolle, leinenes Strickgarn, Filetstaucher, Netze, Tüll, Knöpfe, vorgezeichnete Krügen mit Manschetten, Garnirungen** etc., feine wollene Frauen- und Herren-Jäckchen, Sommer- und Winter-Handschuhe, **Ärmel, Kapuzen, Kamaschen** etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

L. Heilbronner & Cie.,

Langestraße Nr. 137.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich mein Conditorei-Geschäft nun von der Erbprinzenstraße Nr. 16 in den Eckladen derselben Straße Nr. 14, gegenüber dem katholischen Kirchenplatz, verlegt habe.

Es wird mein fortwährendes Bestreben sein, durch reelle und billige Bedienung mir das geschenkte Zutrauen, für das ich verbindlichst danke, auch fernerhin zu erhalten, und empfehle mich dem Wohlwollen des geehrten Publikums bestens.

Wilhelm Becker, Conditior,
Erbprinzenstraße Nr. 14, Eck der großen Herrenstraße.

Schuh- und Stiefel-Lager bei Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Alle Sorten Herren- und Arbeiterstiefel in Lack- und Kalbleder, Herrenstutzen, Damenstiefel in Lack- und Kalbleder, sowie in schwarzem und grauem Casting, Kinderstiefel aller Art in Zeug und Leder, Frauen-Leder- und Zeugschuhe, Pantoffel aller Art in Zeug und Leder sind in großer Auswahl vorrätbig und die Preise außerordentlich billig gestellt.

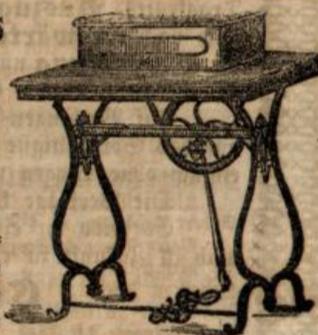


Grover & Baker's Nähmaschinen-Compagnie

in Boston und New-York.

Garantie auf 2 Jahre.

Diese Maschinen werden zum Nähen für Weißzeug, Tüll, Moll, Leder, Tuch gebraucht, sind eingerichtet zum Säumen, Bundeinfassen, Soutachiren, Cordel einlegen, Fälteln etc. Alles ohne



Beihülfe der Hand mittelst kleiner Apparate, und liefern eine unzertrennliche Naht.

Auch wird stets jede Art Näharbeit, als: Stiefel zu steppen von Leder und Casting, Verzierung auf Kleider, Mantillen, Mäntel etc., sowie ganze Aussteuern angenommen und pünktlich besorgt.

Maschinen werden mit der Arbeiterin tagweise verliehen.

Agentur und Niederlage für das Großherzogthum Baden bei Frau **Luiſe Spies** in Karlsruhe, Waldstraße Nr. 2.

(Illustrirte Preislisten und Probenähte gratis. Briefe franco).

Friedrich Kiefer,

Schreinermeister in Mühlburg,

empfehl't sein reichassortirtes **Möbelmagazin** in allen Sorten vorrätbiger Möbel, sowie gepolsterten Kanapee, Bettrost, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen zu äußerst billigen Preisen. Auch werden alte Möbel gegen neue umgetauscht.

Geiger'sche Crinkhalle.

Heute, Freitag den 24. Juli,

Concert à la Strauss

von dem neu gegründeten Streichorchester.

Anfang halb 8 Uhr, Eintrittspreis 9 Fr.

L. Mezger, Musikdirektor.

Mein Lager von Hannoveraner Geschäftsbüchern

vermag allen Wünschen zu entsprechen, was ich empfehlend in Erinnerung bringe.

G. Holzmann,

Papier- und Kunstmaterialienhandlung,
Langestraße Nr. 96.

Die Möbel-Transport-Anstalt von Chr. Dees

erlaubt sich, einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie wie bisher jederzeit mittelst zweier dazu gefertigter Wagen (der große Wagen von 120 Ctr. Tragkraft) **Umzüge** und **Möbeltransporte** sowohl innerhalb der Stadt als auch nach **auswärts**, und zwar in gebedten Wagen besorgt. Ebenso übernimmt sie die **Verpackung** und **Versendung** größerer Möbel, als: **Klaviere, Chiffonniere** und dergleichen **per Eisenbahn**.

Auf Verlangen wird der **größte Umzug**, sowie auch zwei Züge gegen einander auf das **Sorgfältigste** in **einem Zuge** bewerkstelligt; ebenso werden Umzüge auch ganz einfach ohne Wagen vermittelt Tragbahnen besorgt.

Die Verträge können auf Accord oder Taglohn abgeschlossen werden.

Es wird ihr eifrigstes Bestreben sein, das ihr schon seit Jahren geschenkte Zutrauen auch in Zukunft zu rechtfertigen, und bittet um geneigte Aufträge.

Christian Dees, Möbelpacker und Transporteur,

Kronenstraße Nr. 16.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Leschebiski, Kaufm. v. Offenbach.

Schreibeier u. Spis, Kfl. v. Frankfurt. Wasser v. Hannover.

Deutscher Hof. Sieghnet, Lehrer v. Zürich. Künzle,

Kfm. v. Mannheim. Schüz, Kfm. v. Grafenstaden.

Englischer Hof. Graf v. Solz v. Paris. Baumeier,

Postdirektor m. Fam. v. Rotterdam. v. Gemmingen, Kam-

merherr v. Rastatt. v. Margott u. v. Schumberg, Stud.

v. Marburg. Menner m. Frau v. Straßburg. Davidson

u. Pföderich v. Königsberg. Kehrman, Schwarzschild und

Favon, Kfl. v. Frankfurt. Bernard, Kfm. v. St. Gallen.

Erzprinzen. Mesmer v. Ludwigshafen. Hausch, Kfm.

v. Pforzheim. Benz, Kfm. v. Cannstadt. Uttemaier, Kfm.

v. Straßburg. Frigmeister, Kfm. v. Ludwigshafen. Paquin

v. Longueville. Rasso v. Nancy. Devernain v. Versailles.

Dzinkowski v. St. Petersburg. Schmis, Kfm. v. Pforz-

heim. Melos v. Worms. Zeller v. Darmstadt.

Geist. Hebricht, Kfm. v. Cöln. Mayer, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Adler. Döflinger, Fabrik. von Pforzheim.

Ger mann, Verwalter v. Luzern. Storzger, Lehrer v. Hon-

stetten. Keller, Kfm. v. Wien. Sillmann, Kfm. v. Cöln.

Goldener Ochse. Brodbeck, Kunstmüller v. Ehlingen.

Fischer, Kfm. v. Freiburg. Dreihausen, Kaufm. v. Wien.

Denzinger, Kfm. v. Spornay. Frau Alendorf v. München.

Grüner Hof. Smelin, Kunstmüller von Pfullingen.

Bachmann v. Cöln. Schmidt, Kfm. von München. Koch,

Pfarrer v. Mannheim.

Hôtel Große. Pützig v. Balingen. Koch v. Posen.

Endepolz, Kfm. v. Heidelberg. Diem, Fabr. v. Lautenbach.

Altshul, Kfm. v. Bingen. Ling, Kfm. v. Barmen. Rauch-

fuß v. Naumburg. Koch, Kfm. von Offenbach. Schwarz,

Kfm. v. Mannheim. Storing, Kfm. v. Zierlohn. Hornung,

Kfm. v. Urach. Diehl, Kfm. v. Pirmasens. Philippsthal,

Kfm. v. Berlin.

Mossauer Hof. Klein, Kfm. v. Frankfurt. v. Böcklin

v. Offenbach.

Prinz Max. Fel. Christen v. Schleichen. Gillerub

a. Danemark. Fleischiger v. Zosingen. Braun v. Düsseldorf.

Nitter. Enaelmann, Kfm. v. Stuttgart.

Römischer Kaiser. Glöb m. Fam. v. Landau. Rei-

ger, Maler v. Berlin. Graf, Kfm. v. Frankfurt.

Rose. Kappel, Assistent v. Dürheim.

Rothes Haus. Braun, Kfm. v. Hermersheim. Bauer,

Kfm. v. Mainz. Welte, Fabr. v. Böhrenbach. Hanneser,

Kaufm. v. Auhort. Mehlinger, Arzt v. Ling. Kuppert,

Kunsthdl. v. Denboge. Ganter u. Weiser, Fabr. v. Böhren-

bach. Frau Pfellmann v. Heidelberg.

Schwarzer Adler. Fried, Kfm. v. Frankfurt. Eich-

horn, Fabr. v. Reichenbach. Wagner, Kfm. von Heilbronn.

Stadt Lahr. Kaufmann, Kfm. v. Neapel.

Stadt Straßburg. Rouch u. Adrien, Kfm. v. Stadens.

Waldhorn. Himmelpach, Kfm. v. Landau.

Weißer Bär. Dubois v. Genf. Schmelz u. Günther,

Kfl. v. Berlin. Fried, Kfm. v. Altbreisach. Bed. Pfarrer

m. Frau v. Welschneureuth. Huber, Kfm. v. Lahr.

In Privathäusern.

Bei Rechnungsrath Bohm: Fel. Lindauer v. Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.